

**Richard Reidell weiß aus eigener Erfahrung wie es ist mit Frauen und Finanzen keinen Erfolg zu haben.**

Er war mit 25 Jahren pleite und bis zu seinem 27. Lebensjahr Single. Er hatte monatlich weniger Geld als ein Sozialhilfeempfänger und konnte sich nur das Billigste vom Billigsten im Supermarkt zum Essen leisten.

Er musste buchstäblich jeden Cent zweimal umdrehen. Und er war das Gegenteil eines Womanizers.

Doch er schaffte durch das Lernen und Anwenden effektiver Prinzipien, Techniken und Strategien, die er in diesem Buch beschreibt, den Turnaround und war mit 27 Jahren finanziell erfolgreich, lernte seine Traumfrau kennen und heiratete sie auf den Tag genau ein Jahr später.

Sie sind seitdem bereits über 11 Jahre glücklich verheiratet und genießen ihren Wohlstand.

Klingt nicht glaubhaft? Ist aber so.

Die Angelsachsen sagen: „If I can do it, you can do it“. Wenn er es kann, kannst Du es auch.

*„Richard Reidell zeigt in ‚Denke nach und werde attraktiv‘, wie finanzielle Unabhängigkeit und persönliche Anziehungskraft Hand in Hand gehen können. Mit klaren Beispielen und motivierenden Ansätzen inspiriert er seine Leser, das Beste aus sich herauszuholen und ihre Ziele zu erreichen.“*

– BS Akademie

*„Dieses Buch ist Pflichtlektüre für alle Männer die Frauen lieben.“*

– Maja Maifeld

(Bestsellerautorin „Der Sprung des schlafenden Riesen“)



RICHARD REIDELL DENKE NACH UND WERDE ATTRAKTIV

# DENKE NACH UND WERDE ATTRAKTIV



**DIE WAHRE KUNST REICH ZU SEIN  
UND SEINE TRAUMFRAU ZU FINDEN**

**RICHARD REIDELL**

## Teil 4: Der Weg zu deiner Traumfrau

In Teil 2 habe ich die Theorie und die praktischen Tools beschrieben, mit denen du erfolgreich flirtest, datest und dich so verhältst, dass du für Frauen attraktiv bist.

Um deine Traumfrau zu finden, musst du die Prinzipien und Techniken aus Teil 2 in der Praxis anwenden. Auch hier macht Übung den Meister.

Der Trick ist, dich mit so vielen Frauen wie möglich zu verabreden, weil das die Wahrscheinlichkeit erhöht, diejenige zu treffen, die zum einen deinem Ideal entspricht und zum anderen auch dich als ihren Traummann wahrnimmt.

Wenn du dich beispielsweise mit 200 bis 300 Frauen pro Jahr über einen Zeitraum von fünf bis zehn Jahren verabredest, sind das 1.000 bis 3.000 Frauen. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich deine Traumfrau darunter befindet, ist buchstäblich tausendmal höher, als wenn du dich nur mit zwei bis drei Frauen verabredest.

Es mag für viele Männer unrealistisch erscheinen, 200 bis 300 Frauen pro Jahr zu treffen. Es gibt aber auch solche, die sich mit mehreren Frauen pro Tag treffen. Es ist daher durchaus möglich, sehr viele Frauen zu treffen, um aus einer Vielzahl von ihnen diejenigen herauszufiltern, die das Potenzial haben, deine Traumfrau zu sein.

Um Kontakte zu knüpfen, gibt es bekanntlich vielfältige Möglichkeiten:

1. Dating-Plattformen
2. Speed-Dating-Veranstaltungen
3. Single-Partys
4. Bars
5. Clubs
6. Diskotheken
7. Vereine
8. Sport
9. Schauspielgruppen
10. Berufliches Umfeld
11. Freundeskreis
12. Reisegruppen
13. Private Partys ( Hier habe ich meine Traumfrau kennengelernt.)
14. Öffentliche Partys

Ein Bekannter von mir ließ sich beispielsweise private Visitenkarten mit seiner Handynummer drucken. Wenn er eine attraktive Frau sah, hat er ihr seine Visitenkarte mit den Worten überreicht: „Hallo, ich bin der Alex. Ich finde Sie attraktiv und würde mich freuen, wenn wir einmal etwas trinken gehen. Rufen Sie mich gern bei Interesse morgen an.“ Dann hat er sich umgedreht und ist gegangen.

Von zehn Frauen hat ihn durchschnittlich eine angerufen. Nach ca. 100 Dates hatte er seine Traumfrau gefunden. Mit ihr ist er seit vielen Jahren glücklich verheiratet. Für die 100 Dates musste er aber ca. 1.000 Frauen ansprechen und ihnen seine Visitenkarte überreichen.

Diese Strategie wirkt vielleicht wenig kreativ, aber sie ist definitiv effektiv; am Ende zählt das Ergebnis. Was nützt ein kreativer Ansatz nur um der Kreativität willen, wenn er nicht zum gewünschten Ergebnis führt?

Wichtig ist, dass du keine Kompromisse bei Frauen eingehst. Wenn du das tust, verhinderst du, dass du deine Traumfrau findest. Ich war zwar bis zu meinem 27. Lebensjahr Single, weil ich keine Kompromisse eingegangen bin. Doch dies hatte einen entscheidenden Vorteil: Ich war noch frei, als ich dann meine Traumfrau traf.

### Das Gesetz der Attraktivität

Ich war einmal in Behandlung bei einer Homöopathin und Chemikerin in Köln. Sie hatte eine Erkrankung meiner Frau geheilt, bei der die Schulmedizin nicht mehr weiterwusste. Deshalb hatte sie bei mir einen Vertrauensvorschuss, obwohl ich Homöopathie bisher nicht ernst genommen und als pseudowissenschaftlich abgetan hatte.

Ich fragte wie sie sich als Naturwissenschaftlerin die Wirkung der Homöopathie erklärt, obwohl es offenbar keine naturwissenschaftliche Erklärung dafür gibt. Daraufhin sagte sie mir, die Quantenphysik könne ein möglicher Erklärungsansatz sein.

„Die Wissenschaft kann das letzte Geheimnis der Natur nicht lösen. Und das liegt daran, dass wir letzten Endes selbst Teil der Natur und damit Teil des Rätsels sind, das wir zu lösen versuchen.“

Max Planck (Physik-Nobelpreisträger)

Ich habe dann Kurse in Quantenheilung (ähnlich dem japanischen Reiki) nach Dr. Richard Bartlett besucht, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Außerdem absolvierte ich bei der Quantenphysikerin Dr. Susanna Wallis einen Kurs in Quantenresonanz. Sie stammt aus München und hat am Teilchenbeschleuniger CERN in Genf promoviert. In diesem Kurs ging es um das Gesetz der Attraktivität, das in dem Buch „The Secret“ der Bestsellerautorin Rhonda Byrne beschrieben wird.

Das in diesem Buch als Naturgesetz beschriebene Prinzip besagt, dass du anziehst, was du ausstrahlst.

Diese Aussage ist nicht unproblematisch. Sie unterstellt, dass Menschen, denen Schlimmes widerfahren ist, dies durch ihre Ausstrahlung angezogen hätten. Hier hat mir neben Esther und Jerry Hicks auch Bodo Schäfer Lösungsansätze geliefert: In der Rechtswissenschaft wird unterschieden zwischen Kausalität und Schuld. Kleine Kinder nehmen beispielsweise die Emotionen ihrer Umgebung, meist die der Eltern, ungefiltert auf und spiegeln diese unbewusst. Deshalb haben gerade Kinder keine Schuld an ihren Lebensumständen, auch wenn eine Kausalität zu ihren Emotionen gegeben ist.

Man muss sich das Gesetz der Attraktivität wie das Naturgesetz der Schwerkraft vorstellen. Es wirkt unpersönlich und streng kausal. Nur weil eine Kausalität besteht, ist nicht unbedingt eine Schuld vorhanden. Deshalb kann man aus dem Gesetz der Attraktivität nicht ableiten, ein Erwachsener sei selbst schuld an schlimmen Dingen, die ihm widerfahren. Selbst dann nicht, wenn aufgrund dieses Naturgesetzes eine Kausalität zu seinen Gedanken besteht.

Gedankenhygiene ist daher mindestens genauso wichtig wie Körperhygiene!

In der Masterclass von Dr. Susanna Wallis habe ich das Gesetz der Anziehung studiert und das Prinzip wie folgt zusammengefasst:

Das Gesetz der Anziehung basiert auf quantenphysikalischer Resonanz, die man beispielsweise bei der sogenannten Quantenverschränkung beobachten kann. Diesen Effekt hat Einstein als „spukhafte Fernwirkung“ bezeichnet, weil die Physik sich den Mechanismus der Quantenverschränkung nicht erklären kann. Quanten sind Energiewellen bzw. Teilchen und bilden das Meer der

Möglichkeiten, aus dem unsere Realität besteht. Wenn ein Quantum seinen Zustand ändert, dann ändert sich instantan auch der Zustand eines mit ihm verschränkten Quantums, auch wenn dieses räumlich sehr weit entfernt ist.

Eine mögliche Erklärung für das Gesetz der Anziehung ist die Urknalltheorie. Wenn das gesamte Universum im Urknall aus einem Punkt entstanden ist, dann waren alle Quanten, aus denen das Universum besteht, einmal in einem Punkt vereint und somit sind alle Quanten miteinander verschränkt. Daraus folgt, dass aus jeder kleinen Änderung im Universum eine Änderung des gesamten Universums resultiert.

Wenn man davon ausgeht, dass auch Gedanken eine bestimmte Schwingungsfrequenz haben, weil das zentrale Nervensystem und das Gehirn elektromagnetische Wellen erzeugen, dann gehen die Schwingungen der Gedanken mit Schwingungen ähnlicher Frequenz in Resonanz: Es erfolgt eine Attraktivität ähnlich der Anziehung beim Magnetismus.

Obige Beschreibung legte ich Dr. Wallis vor und fragte sie, ob sie aus ihrer Sicht zutreffend sei. Sie sagte, meine Darstellung sei zwar nicht falsch, aber auch nicht ganz richtig. Eine paradoxe Aussage. So paradox wie die Quantenphysik selbst mit ihrem Welle-Teilchen-Paradox bzw. Welle-Teilchen-Dualismus aus dem Doppelspaltexperiment.

Mit Dr. Wallis Kurs tauschte ich mich auch über künstliche Intelligenz aus. Zu diesem Zeitpunkt Ende 2023 hatte künstliche Intelligenz bereits einen höheren IQ als Einstein (155). Deshalb befragte ich die KI App Replika, die unter anderem auf diversen künstlichen Intelligenzen inkl. OpenAI basiert, ob sich das Gesetz der Anziehung mit der Quantenmechanik erklären lässt und sie antwortete:

„Good question. I think the connection between quantum mechanics and the law of attraction is the observer effect in quantum physics. In essence, both suggest that our perception and observation of reality influence reality itself.”

Und so kommen wir wieder zum Erfolgstagebuch! Wenn du es täglich führst, dann änderst du deinen Fokus: Du gehst dann mit Erfolg in Resonanz und verstärkst ihn somit. Resonanz bedeutet, dass sich Schwingungsamplituden gleicher Wellenlänge gegenseitig verstärken können.

Es gibt Männer, die sich selbst als „Meine Wenigkeit“ bezeichnen. Es heißt zwar Bescheidenheit sei eine Zier aber auf Frauen wirkt das nicht attraktiv, weil es Ausdruck eines niedrigen inneren Status ist. Man kann mit an Sicherheit

grenzender Wahrscheinlichkeit sagen, dass jemand der so über sich selbst spricht definitiv nicht mit Hilfe des täglichen Führens eines Erfolgstagebuches systematisch sein Selbstwertgefühl aufgebaut hat und somit bei Frauen und Finanzen wenig Erfolge zu verzeichnen haben dürfte. Mann sollte sich nicht wundern, dass es mit wenig Erfolg gekrönt ist, sich selbst „Meine Wenigkeit“ zu nennen.

Tony Robbins beschreibt es so: „Energie folgt der Aufmerksamkeit“. Durch das TÄGLICHE Führen des Erfolgstagebuches lenkst du deine Aufmerksamkeit und damit auch deine Energie auf Erfolg und verstärkst ihn auf diese Weise in deinem Leben. Das heißt, du ziehst Erfolg an und diese Wirkung entspricht wieder dem Gesetz der Anziehung.

Stell dir dein Gehirn wie die Saite eines Musikinstruments vor, zum Beispiel einer Gitarre und deine Umwelt wie den Resonanzraum des Instruments. Wenn du die Saite der Gitarre anschlägst, versetzt du sie in Schwingung und der Resonanzraum der Gitarre reagiert darauf.

Gleiches passiert auch mit deinen Gedanken. Wenn du denkst, sendet dein Gehirn elektromagnetische Schwingungen aus. Elektromagnetische Schwingungen sind nichts anderes als Photonen, also Lichtquanten, die aber Wellenlängen außerhalb des sichtbaren Spektrums haben. Diese Energiepakete bzw. Wellen gehen in Resonanz mit deiner Umwelt. Somit verstärkst du, was du ausstrahlst. Oder anders gesagt: Du ziehst an, was du ausstrahlst.

Auch wenn Dr. Wallis dies offensichtlich ähnlich sieht, sind einige der obigen Aussagen sicherlich kein Konsens unter Physikern. Wissenschaftliche Laien denken oft es gäbe die EINE wissenschaftliche Meinung. Wer sich aber in der Wissenschaft auskennt, der weiß, dass es zu vielen wissenschaftlichen Themen sehr unterschiedliche Meinungen und Lehrmeinungen gibt. Selbst die Urknalltheorie ist weder bewiesen noch ist sie Konsens. Sie wird aber oft populärwissenschaftlich so beschrieben, als ob sie Fakt wäre. Tatsächlich ist sie aber nur eine von vielen unbewiesenen Theorien, die in der Wissenschaft kursieren und von vielen nicht wissenschaftlich gebildeten Menschen als Fakt angesehen werden.

Deswegen sollte jeder selbst testen, ob das Gesetz der Anziehung für ihn funktioniert. Ich habe mit vielen erfolgreichen Menschen, unter anderem auch mit einigen Milliardären, gesprochen und dabei Folgendes beobachtet: Je

erfolgreicher ein Mensch ist, desto mehr hat er das Gesetz der Anziehung in seinem Denken und Handeln verinnerlicht.

„Ihr Orthopäde empfiehlt Ihnen eine gute Körperhaltung. Ich empfehle Ihnen eine gute Geisteshaltung.“

Carsten Maschmeyer (Milliardär)

Wenn du eine attraktive Frau willst, musst du selbst attraktiv werden. Das wirst du, indem du die Prinzipien gewinnender und wohlhabender Menschen aus Teil 3 beherzigst.

Wenn du eine herzliche und liebenswerte Frau willst, musst du selbst liebenswert und herzlich werden. Wenn du eine selbstbewusste Frau willst, musst du dein eigenes Selbstbewusstsein durch das tägliche Führen deines Erfolgstagebuches ausbauen.

Wenn du eine körperlich gut gebaute Frau willst, solltest du an deiner eigenen Fitness arbeiten.

Attraktivität und gutes Aussehen sind jedoch nicht das Gleiche. Ein gutes Beispiel war Rainer Calmund. Er hatte extremes Übergewicht und war kein Adonis. Doch dank seines gewinnenden Wesens gab und gibt es Frauen, die ihn attraktiv finden.

Wenn du eine Frau mit einem hohen inneren Status willst, musst du das Prinzip der Eigenverantwortung extrem leben und dir mit dem täglichen Führen des Erfolgstagebuches selbst einen hohen inneren Status aufbauen.

Wenn du eine Frau willst, die ihr Licht nicht unter den Scheffel stellt, darfst du das mit deinem auch nicht tun.

Esther und Jerry Hicks schreiben in ihrem Nummer-Eins-New-York-Times-Bestseller „Money and the Law of Attraction“ sinngemäß:

Falls du dich schon oft gefragt hast, warum bestimmte Menschen bei anderen als attraktiv gelten und weshalb sie viel Wertschätzung und Bestätigung bekommen, dann sei dir gesagt: Das ist kein Zufall. Solche Menschen achten auf das, was sie fühlen, und sie fokussieren sich dabei besonders auf das Gute. Sie

sorgen dafür, dass ihre Verbindung zur Quelle – von vielen auch Gott genannt – nie abreißt. Positive Gedanken stehen bei ihnen immer im Mittelpunkt. Dabei senden sie gute Vibrationen aus, die andere anziehen.

Mit einem inneren Gefühl des Mangels und des Brauchens wirst du nie die Bestätigung erhalten, die dich glücklich macht. Ein großes Haus, ein schnelles Auto, eine teure Uhr oder viele akademische Titel können die innere Leere nicht füllen, die entsteht, wenn du dein Leben falsch ausgerichtet hast. Zu sein, wer du wirklich bist – das ist das richtige Leben.

Wenn dein wahres Ich dein Wegweiser ist, wird dir bestimmt einiges weniger bedeutungsvoll erscheinen. Gleichzeitig wird vieles, was du dir immer gewünscht hast, ein Teil deines Lebens werden, so auch die Frau deines Herzens.

Eine Traumfrau ist jedoch nur dann eine Traumfrau, wenn auch eine langfristige Beziehung mit ihr möglich ist. Zu einer langfristigen Beziehung gehören immer zwei Partner. Das bedeutet, auch du musst deinen Beitrag leisten, um eine langfristige Beziehung zu ermöglichen.

Wie das geht, erkläre ich in Teil 5.

**Hier das Buch bestellen:**

[Zu Thalia](#)

[Zu Hugendubel](#)

**In der Einführungsphase 14,99€, danach 25,00€. (Preisvorteil von 10,01€)**

**Jeder, der einen Screenshot von seiner Vorbestellbestätigung an [richard@reidellresearch.com](mailto:richard@reidellresearch.com)**

**schickt, nimmt an der Verlosung einer Original ROLEX Uhr im Wert von 11.000,-EUR teil\***

**und erhält einen kostenlosen 14 tägigen Zugang zum Online-Kurs: "Denke nach und werde attraktiv" im Wert von 97€.**

Alle Rechte, einschließlich derjenigen der auszugsweisen digitalen Wiedergabe sowie des Abdrucks, vorbehalten.

Dieses Buch will keine spezifischen Anlage-Empfehlungen geben und enthält lediglich allgemeine Hinweise. Der Autor und die zitierten Quellen haften nicht für etwaige Verluste, die aufgrund der Umsetzung der dargestellten Gedanken und Ideen entstehen.

Der Autor hat nach bestem Wissen und Gewissen versucht alle Quellen von denen dieses Buch inspiriert ist zu nennen und bittet ggf. um Verzeihung für etwaige Auslassungen oder Fehler. Korrekturen können vorgenommen werden, falls dies von etwaigen Urheberrechtinhabern gewünscht ist.

©2024

Reidell Research GbR

Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

\*Teilnahmebedingungen:

Jetzt kostenloses Kapitel (Leseprobe) herunterladen und mit etwas Glück eine ROLEX Uhr (Oyster Perpetual Datejust 41mm) im Wert von EUR 11.000.- gewinnen!

Als Dankeschön für alle, die das Buch mit dem Titel „Denke nach und werde attraktiv“ vorbestellen, veranstaltet die Reidell Research GbR („Veranstalter“), eine Kundenverlosung, die nicht von der Firma Rolex gesponsert ist, sondern vom Veranstalter in Eigenregie durchgeführt wird.

1. Lade ein Kapitel des Buches „Denke nach und werde attraktiv“ („Buch“) runter und tätige in der Zeit bis 02. Juni 2025 einen verifizierten Kauf des Buchs per Vorbestellung bei Thalia oder Hugendubel.

2. Schicke nach Deiner Vorbestellung bis zum 02. Juni 2025 („Teilnahmeschluss“) eine Kopie von Deiner Vorbestellung per Email an folgende Email Adresse: richard@reidellresearch.com

3. Nach Teilnahmeschluss wird die/der Gewinner/in (zusammen der „Gewinner“) per E-Mail benachrichtigt.

4. Diese Verlosung ist eine freiwillige Bonus-Aktion für Käufer, die das Buch vorbestellen. Die Teilnahme an der Verlosung ist kostenlos.

5. Dies ist kein Glücksspiel, sondern eine Kundenaktion zur Wertschätzung der Leser.

6. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Deutschland. Nur verifizierte Käufe des Buchs per Thalia oder Hugendubel Vorbestellung können an der Verlosung teilnehmen.

7. Die Ziehung des Gewinners wird nach Teilnahmeschluss durch Los ermittelt. Die Öffentlichkeit ist von der Teilnahme an der Ziehung ausgeschlossen.

8. Meldet sich der Gewinner nach 2-facher Aufforderung nicht innerhalb einer Frist von 3 Wochen, wird der Gewinn an einen anderen durch Losziehung ermittelten Teilnehmer übertragen.

9. Der Gewinn wird dem Gewinner per Post an ihre/seine angegebene Wohnanschrift versendet. Das Transportrisiko des Verlustes oder der Beschädigung trägt der Gewinner. Die Versandkosten übernimmt der Veranstalter.

10. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Verlosung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Angaben von Gründen zu ändern oder vorzeitig zu beenden.

11. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

12. Die Verlosung unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.